

### 1.1.1.3 Seilantrieb ohne Getriebe

#### Anwendungsgebiet:

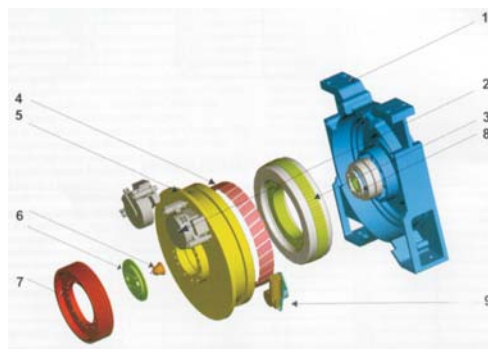
Getriebelose Seilantriebe werden vor allem bei maschinenraumlosen Aufzügen mit gehobenem Komfortanspruch sowie Hochgeschwindigkeitsaufzügen eingesetzt. Abhängig von der Verwendung setzt man hierzu getriebelose Synchron- und Asynchronantriebe ein.

#### Antriebe mit getriebelosem, magneterregtem Synchronmotor:

Diese getriebelosen Antriebe haben einen scheiben- oder rohrförmigen Aufbau, wobei der aus einer Drehtstromwicklung bestehende Stator fest mit dem Gehäuse und der mit Permanentmagneten bestückte Rotor mit der Treibscheibe verbunden ist. Die hauptsächlichen Einsatzgebiete dieses Antriebes liegen bei maschinenraumlosen Seilaufzügen in hochfrequentierten Gebäuden mit hohen Anforderungen an den Fahrkomfort. Der Wirkungsgrad dieser Antriebe ist sehr hoch und liegt bei ca. 98 %. Die Tragfähigkeit ist zur Zeit auf ca. 2500 kg beschränkt, wobei in allen Tragkraftbereichen Geschwindigkeiten zwischen 1,0 und 2,5 m/s zur Ausführung kommen können.



GLAT 4



Prinzipieller Aufbau



ZETATOP SM 225

Legende: 1 - Statorgehäuse / 2 - Bremsen / 3 - Statorblechpaket mit Wicklung / 4 - Rotormagnete / 5 - Rotor mit Bremsscheibe / 6 - Drehgeber mit Anbau / 7 - Treibscheibe / 8 - Lager / 9 - Reibradantrieb (optional)

#### Antriebe mit getriebelosem Asynchronmotor:

Getriebelose Antriebe dieser Bauart haben einen rohrförmigen Aufbau, wobei der aus einer Drehtstromwicklung bestehende Stator fest mit dem Gehäuse und der ebenfalls aus einer Drehtstromwicklung bestehende Rotor mit der Treibscheibe verbunden ist. Die hauptsächlichen Einsatzgebiete dieses Antriebes liegen bei Hochleistungs-Seilaufzügen mit Maschinenraum in sehr hohen Gebäuden mit hohen (2,5 m/s) bis zu sehr hohen Geschwindigkeiten (8 m/s) und erreichen aufgrund Ihrer Bauart exzellente Fahreigenschaften. Nachteilig sind hierbei der systembedingt relativ niedrige Wirkungsgrad von ca. 80 % sowie sehr hohe Anschaffungskosten.



X 22